



## **Anfrage**

TOP:

Vorlagen-Nummer: **V/2010/09171**Datum: 08.09.2010

Bezug-Nummer.

Kostenstelle/Unterabschnitt:

Verfasser: Sprung, Michael

Plandatum:

Beratungsfolge	Termin	Status
Stadtrat	29.09.2010	öffentlich Kenntnisnahme

Betreff: Anfrage des Stadtrtaes Michael Sprung (CDU) zur Sondernutzung als Parkflächen im Bereich obere Kapellengasse

Im oberen Bereich der Kapellengasse sind mehrere Parkflächen durch Bauzäune abgesperrt.

Warum und für welche Zeit wurde eine Sondernutzung in diesem Umfang genehmigt?

gez. Michael Sprung Stadtrat

## Begründung:

Die abgesperrten Parkplätze werden augenscheinlich zum Abstellen von Fahrzeugen der Handwerker benachbarter Baustellen genutzt. Sehr selten ist dort eine Baumaschine oder eine Materiallieferung festzustellen. Auch die Zugänglichkeit der außerhalb dieser Bereiche aufgestellten Baucontainer würde nur einen kleinen Anteil der abgesperrten Flächen in Anspruch nehmen.

Im Innenstadtbereich und in direkter Nachbarschaft zur Universität sind öffentliche Parkplätze nur in geringer Anzahl verfügbar, zudem sind in diesem Bereich Parkplätze für das Anwohnerparken in diesem Viertel angeordnet.



Stadt Halle (Saale)
Dezernat III
Sicherheit, Gesundheit und Sport

20.09.2010

Anfrage des Stadtrates Michael Sprung (CDU) zur Sondernutzung als Parkflächen im Bereich obere Kapellengasse, in der Sitzung des Stadtrates am 29.09.2010 Vorlagen-Nr.: V/2010/09171

## Antwort der Verwaltung:

Für die Kapellengasse gibt es eine Genehmigung der Verkehrsbehörde zur Errichtung einer Baustelleneinrichtung für den Neubau eines Metall-Ateliers und einer Kostümschneiderei im Objekt August-Bebel-Straße 57.

Die Firma Tief- und Spezialbau hat diese Fläche angemietet, um Baufahrzeuge, Baumaterial, Baucontainer etc. abzustellen. Vor dem Objekt August-Bebel-Straße 57 sind keine Abstell-Möglichkeiten vorhanden. Nach Rücksprache mit dem zuständigen Bauleiter wird diese Fläche bis zum Ende der Arbeiten (voraussichtlich 30.10.10) benötigt.

Dr. Bernd Wiegand Beigeordneter